



# Justiz digital



IT-Infotage der bayerischen Justiz 2015

## Themenkreis 6: „Quo vadis forumSTAR“

Anforderungen der Richter

Pegnitz, 24.03.2015



## Agenda

Vorbemerkung

Ist- Stand

Anforderungen

Ausblick

## Vorbemerkung - ERV als Veränderungsprozess

Spätestens ab 1. Januar 2022 wird der elektronische Rechtsverkehr einziger zugelassener Kommunikationsweg für Anwälte, Behördenvertreter, und Vertreter öffentlich-rechtlicher Körperschaften mit den Gerichten in ganz Deutschland sein

„Der ERV – in Bayern eIP - kann in der Justiz nur dann erfolgreich eingeführt werden, wenn er auch innerhalb der Justiz selbst und insbesondere für die tägliche Arbeit der Richterinnen, Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte sowie der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Justiz am persönlichen Arbeitsplatz einen ganz konkreten und greifbaren Nutzen bringt.“

„Stehen demgegenüber – aus der Perspektive des einzelnen Anwenders innerhalb der Justiz – eher Nachteile im Vordergrund, fehlt eine wesentliche Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Umsetzung des ERV in der gerichtlichen Praxis.“

(Deutscher Richterbund, 2/2012)

## Vorbemerkung - ERV als Veränderungsprozess

Elektronischer Rechtsverkehr, elektronische Akte und als wesentlicher Bestandteil zur Fallbearbeitung forumSTAR sind zwei Seiten einer Medaille.

Nur mit einem durchgängigen Workflow, vom elektronischen Eingang über die elektronische Aktenbearbeitung bis zur elektronischen Zustellung gerichtlicher Entscheidungen, lassen sich die vorhandenen Potentiale elektronischer Kommunikation voll erschließen.

Der elektronische Rechtsverkehr und elektronische Akten machen an den Ländergrenzen nicht halt.

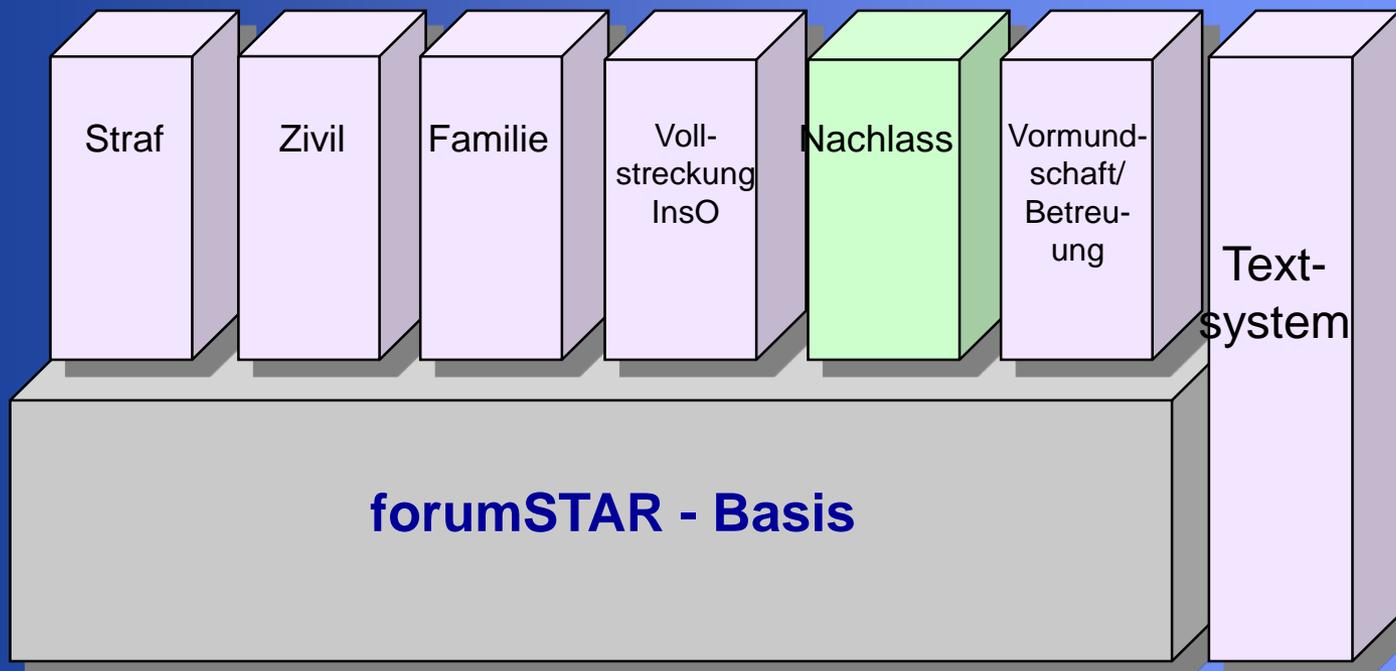
Medienbruchfreie „Prozessketten“ bei der Aufgabenerledigung und in der Kommunikation mit Externen (BürgerInnen, Anwaltschaft, Wirtschaft Behörden sind erforderlich.

Letztlich gilt: „Alles hängt mit allem zusammen“ und die Ertüchtigung von forumSTAR für die zukünftigen Anforderungen wird ohne jeden Zweifel nicht zum Nulltarif nach dem „Eh-da-Prinzip“ möglich sein.

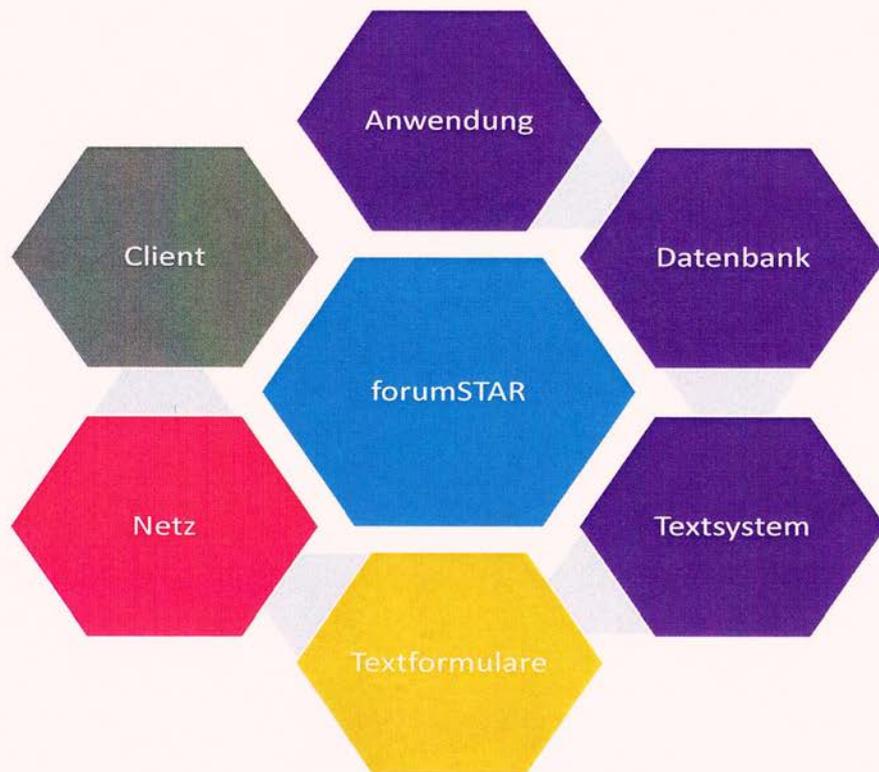
# Quo vadis forumSTAR – Anforderungen der Richter



# Einsatzbereich von forumSTAR



# forumSTAR „Bausteine“



Gemeinsame IT-Stelle der bayerischen Justiz

Häufig genannte Kritikpunkte:

## **Nicht-Funktional**

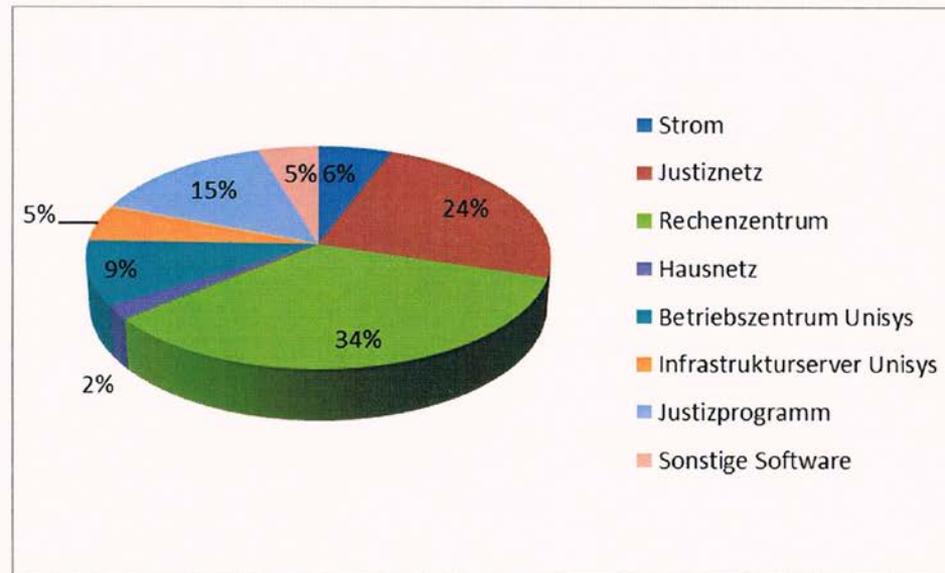
- Performance - Ergonomie
- Stabilität - Formularbestand
- Ticketbearbeitungszeit

## **Funktional**

- Ladung/Terminierung (35 Klicks) - Protokoll
- Nummerierung (Tenor/Gründe)
- Autotexte in Formularen und im Textsystem (behoben)
- Persönliche Formulare/Versionierung (Verlust bei Update)
- Rechtschreibprüfung
- "Blaue Schrift"



## Verteilung der Störungen auf Dienstleister/Bereiche



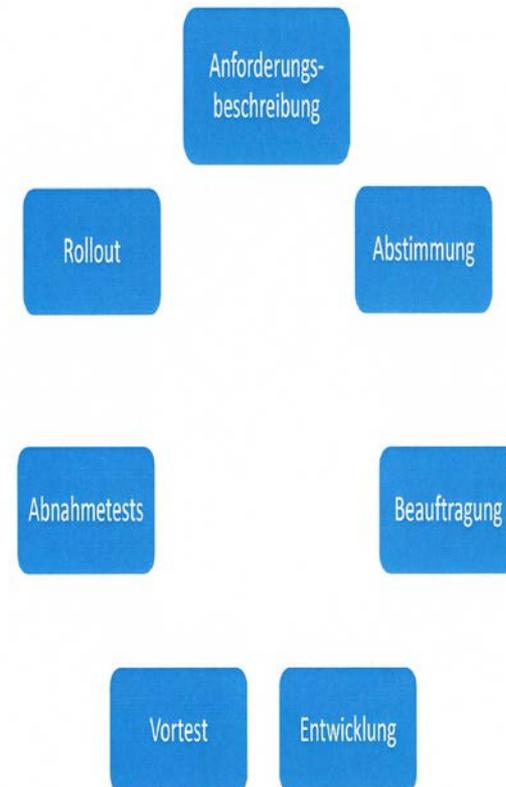
Datenquelle: Auswertung des Ticketsystems von Januar bis Mitte Oktober 2014 nach zentralen Störungen (mind. 1 Gericht/Staatsanwaltschaft) die Zuordnung ist nicht validiert.

Für den Anwender ist bei einem Ausfall des Systems nicht erkennbar auf welcher Ursache der Ausfall beruht. Er stellt nur fest, dass „ForumSTAR“ wieder einmal nicht funktioniert!

## Dauerhafter Status durch IT-Verfahren

- Fachanwendungen werden über Jahre genutzt
- Grundlegende Änderungen während dieser Zeit sind nicht mehr möglich
- forumSTAR ist in die Jahre gekommen
- Status muss deshalb **parallel** zur eIP-Entwicklung optimiert und zukunftsfähig neu gestaltet werden

## Software Entwicklungsprozess



Gemeinsame IT-Stelle der bayerischen Justiz

# Quo vadis forumSTAR – Anforderungen



- Einheitliche Bedienbarkeit über alle Einsatzbereiche hinweg
- Stabil, Schnell, Hochverfügbar , Ergonomisch, Modern, Innovativ
- Barrierefrei (§191 a Abs. 3 Satz 1 GVG, 01.01.2018)
- Kompatibel mit allen anderen Fachverfahren bzw. –anwendungen
- Ohne Medienbrüche (elektronische Signatur bei Kammer/Senat), komfortabler Datenaustausch mit allen professionellen Beteiligten
- Dabei Wahrung der richterlichen Unabhängigkeit
  - Art und Weise der Bearbeitung
  - Zeit und Ort der Bearbeitung
  - Keine Leistungs- oder Verhaltenskontrolle

- **Schnelle Verfügbarkeit** der Arbeitsmittel und Arbeitsgegenstände
  - Spracherkennungsmodul (Dragon ? mit Fachvokabular und Funktionen die den Workflow für Richter vereinfachen)
  
- **Rüstzeiten reduzieren**
  
- **Beschränkung auf das Wesentliche / Wichtige** aus der Sicht des Entscheiders, um dessen Aufgaben zu unterstützen
  
- **Effizienz der Bearbeitung erhöhen** durch
  - Arbeitsplatz des Entscheiders als Maßstab für die Fortentwicklung von forumSTAR
  - Anzeige nur der für die spezielle Bearbeitung notwendigen Informationen
  - Vereinfachen so weit wie möglich; einfachere Systeme sind zumeist auch effizienter
  - KISS „Kepp it safe and simple“

# Quo vadis forumSTAR – Anforderungen „KISS“

forumSTAR

## Anwenderinformation

Beschluss F\_573

forumSTAR  
Kontakt

Betreuungsgerichte

Anordnung/Verlängerung/Änderungen  
Betreuung

Zielgruppe	Schulungsunterlage	Gültig ab 01/2014
<input checked="" type="checkbox"/> Ri <input checked="" type="checkbox"/> SE	<input checked="" type="checkbox"/> Rpfl <input type="checkbox"/> KoBe Modul: Fachverfahren Thema: Betreuungsbeschluss Unterpunkt: XVII	

### 1.1 Einrichten einer Betreuung

Nach Aufrufen des betreffenden Fachverfahrens erfolgt die erstmalige Bestellung eines Betreuers bei Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung über das Formular 573. Dieses Formular wurde im Jahr 2013 grundlegend überarbeitet und vollkommen neu gestaltet. Die neue Version soll ab dem 01.01.2014 im Echtbetrieb zur Verfügung stehen. Während einer Übergangszeit sollen beide Versionen parallel verfügbar sein, bevor die alte Version entfernt wird.

- Rufen Sie über die Zentralmaske das gewünschte Fachverfahren auf.
- Geben Sie „573“ im Feld „Text“ oben rechts ein; bestätigen Sie mit „Return“ (↵).
- Wählen Sie aus der während der Übergangszeit angezeigten Trefferliste zwischen der bisherigen Version (1870) und der neuen Version (6700). (Im Folgenden wird die neue Version zugrunde gelegt.)

Es öffnet sich das Textsystem und eine Eingabemaske mit zwei Registerkarten – für den Beschlusstenor und die Gründe – erscheint. Zwar schreibt forumSTAR keine bestimmte Reihenfolge zum Abarbeiten vor; der Übersichtlichkeit halber sollten Sie die Registerkarten und die Masken von oben nach unten abarbeiten.

1. →

2. →

3. →

Herausgeber

Stand 1/2014

Gemeinsame IT-Stelle der bayerischen Justiz

Seite 1

- Flexibilität beim Erstellen von Dokumenten
- Formulare bei standardisierten Texte, z. B. der Terminbestimmung
- Einfach aufzurufen, nicht durchzuklicken bzw. haken, Sehen im Dokument was man wo einträgt
- Rückwärtstaste mit Hinweis im „Feld“ wenn notwendige Eintragung fehlt
- Testbausteine nur als Auswahl und Angebot
- Optisch vergleichbar einem Worddokument mit vorgegebenem Kopf/Beteiligten

Verfügung

Auswahl der Empfänger | Sonstige Verfügungspunkte

- Formblattanfrage an Betroffenen (F 69)
- Schreiben an Betreuungsbehörde (F 69)

Kopie versenden

Kopie von Blatt [ ] d. Hauptakte

Aktenversendung

Versendung vormerken

- Mit Akten
- Mit Zweitakten
- Mit Beiakten [ ]

an Dr. Christian Steber

Kosten

Kostenbehandlung [ ]

Sonstiger Verfügungspunkt

[ ]

Weitere Verfügung

Verfügung Blatt [ ] d. Hauptak

Wiedervorlage/sonstige Abschlussverfüg

Wiedervorlage mit Eingang, spätestens [ ]

Verfügungsdatum

23.03.2015

Anschreiben Sachverständiger

mit Kopie von Bl. [ ] [ ]

mit Hinweisformblatt für Sachverständige

Sie werden gebeten,

das Gutachten  
 baldmöglichst

spätestens bis zum [ ] zu erstatten.

ein ärztliches Zeugnis

baldmöglichst

spätestens bis zum [ ] vorzulegen.

Freitext

[ ]

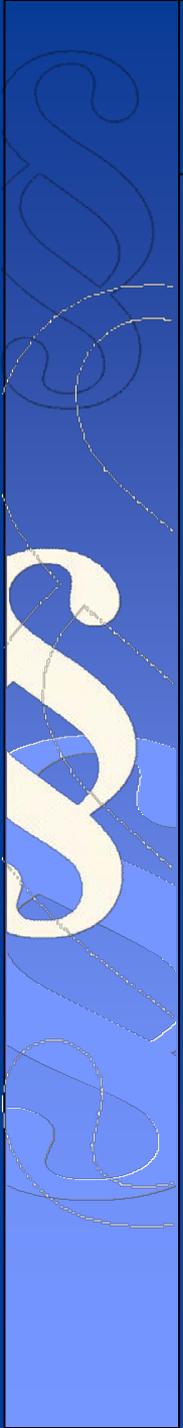
OK

Abbrechen

Aufgabenstellung

OK

Abbrechen



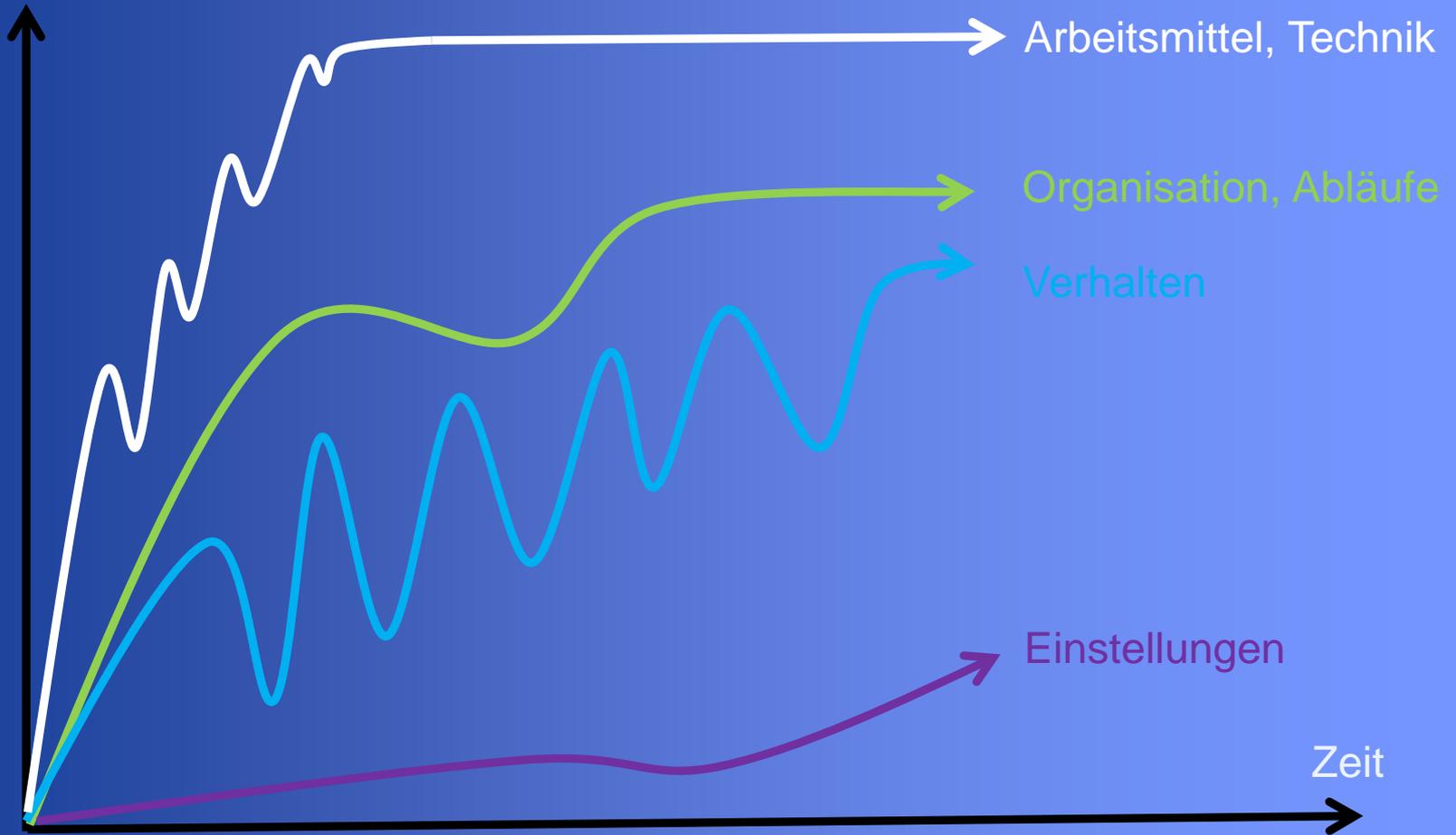
# eAkte und Justiz-Textsystem in zwei integrierten Fenstern nebeneinander

The screenshot displays the eIP (e-Process) software interface. On the left is a sidebar with icons for 'Aktenbuch', 'eAkte', 'forumSTAR', 'forumSTAR Text', 'Normfall Manager', 'Web', 'MS Office', and 'Dienstprogramme'. The main window is split into two panes. The left pane shows a document viewer for '71 O 249/13'. The document is a court order from the 'Landgericht Würzburg' dated '11. Feb. 2013'. It details a lawsuit ('Klage') filed by Maria Groß against Rechtsanwalt Bernd Luber. The document includes a stamp from the 'Justizbehörden Würzburg' and a signature of Uwe Meier. The right pane shows a 'Text System' editor with a menu bar (Datei, START, Einfügen, Überprüfen, Extra) and a toolbar. The text in the editor matches the document content, including the court name, date, and the section '1. Aufforderungen, Anordnungen und Hinweise'. A large red watermark 'DEMO Version www.docu-track.com' is overlaid on the document.

- Unterstützung der **Richter- und Rechtspflegerarbeitsplätze**
- komfortable **Bildschirmverfügung**
- **flexible** Unterstützung **individueller Arbeitsweisen**
- komfortable **Terminierungsfunktionen**
- komfortable **Vorlagenerstellung und -verwaltung**

# Veränderungsprozesse sind vielschichtig

Veränderungen



# Unterstützung von Veränderungsprozessen - Ausblick

- Gesamtkontext beachten, Diagnose vor Planung statt Kaltstart
- Denken in Prozessen, Orientierung an beweglichen Zielen, laufende Zielüberprüfung statt fertiger Konzepte
- Berücksichtigen der Interessen, Reaktionen und Emotionen der Anwender statt Taktfahrplan
- Modernes und effektives Veränderungsmanagement, damit die Anwender statt mit Frust, mit Lust an die tägliche Arbeit gehen und vorhandene Ängste abgebaut und Akzeptanz herbeigeführt wird
- Anwender zu Beteiligten machen statt Arbeit hinter verschlossenen Türen (Praxisbeirat wie bei eIP, Anwenderbefragung vor Einsatz neuer Komponenten/Bausteine)

## Fortbildung

- Der Einsatz von neuer Büro- und Kommunikationstechnik verlangt die Bereitschaft, sich mit dieser zu befassen, sie zu erlernen und gewohnte Arbeitsabläufe in Frage zu stellen
- erfordert anwenderfreundliche Schulungen
- aber auch weiteres Vorhalten einer herkömmlichen Arbeitsumgebung

### Kurs IT 255

Dauer	1 Tag Beginn 09:30 Uhr Ende: 16:30 Uhr
Zielgruppe	Richterinnen und Richter, die mit forumSTAR-Betreuung arbeiten
Voraussetzung	Kenntnisse in forumSTAR-Betreuung
Lehrgangziel	Ziel des Seminars ist, ggf. noch bestehende Lücken zu füllen, Lösungen zu mitgeteilten Anwenderfragen zu vermitteln und Impulse sowie Ideen zur effektiveren Arbeitsbewältigung mittels forumSTAR-Betreuung zu geben, damit die tägliche Referatsbewältigung beschleunigt und erleichtert bzw. qualitativ gesteigert werden kann.
Inhalt (u.a.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Neuerungen in forumSTAR-Betreuung</li> <li>- Neuerungen im Textsystem</li> <li>- Tipps und Tricks im Umgang mit forumSTAR-Betreuung</li> <li>- Vermittlung von Unterstützungsmöglichkeiten durch forumSTAR-Betreuung (z. B. Funktionen "persönliche Formulare" und "Autotext")</li> <li>- Behandlung von Anwenderfragen und -problemen aus der Praxis. Sie werden deshalb gebeten, dem Referenten Ihre Fragen und Probleme vor dem Kurs per E-Mail mitzuteilen. Der Name sowie die E-Mail Adresse des Referenten werden Ihnen in der Einladung mitgeteilt.</li> <li>- Erfahrungsaustausch</li> </ul>
Lehrmaterial	Wird den Teilnehmern ausgehändigt

# Hängematte

## TEAM-Arbeit

- **T** oll
- **E** in
- **A** nderer
- **M** acht's



# Unterstützung von Veränderungsprozessen - Ausblick

- „forumSTAR und eIP sollten es ermöglichen, die notwendige Entlastung zu schaffen, damit die Entscheider sich wieder auf ihre Kernaufgaben fokussieren können
- die Entscheider haben ein Recht auf ausgereifte Arbeitsmittel, die die Erledigung ihrer Arbeit erleichtern
- entscheidend ist nicht, was technisch machbar ist, sondern was die Anwender benötigen bzw. sich wünschen
- allen Anwendern sollte die Möglichkeit eröffnet werden an der weiteren Entwicklung konkret mitzuwirken und eigene Ideen und Lösungsvorschläge einzubringen.“
  - (nach Karl-Heinz Krems, Grußwort zur Eröffnung des 23. EDV-Gerichtstages am 25.09.2014)

# Danke für die Aufmerksamkeit!

